

Inserate werden angenommen in Bosen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17.

Posener Zeitung

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Bosen bei unseren Agenturen...

Nr. 97

Die Posener Zeitung erscheint wöchentlich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen...

Dienstag, 9. Februar.

Preisliste, die für jeden Heftzahlenden oder dem Namen zu der Morgenausgabe 80 Pf., auf der letzten Seite...

1892

Zur politischen Lage

schreibt uns ein parlamentarischer Mitarbeiter unseres Blattes:

An diesem Montag tritt die Kommission zur Berathung des Schulgesetzentwurfs zuerst zusammen. Wohl niemals ist einer parlamentarischen Kommission eine sonderbarere Aufgabe gestellt gewesen als dieser.

Kann aber der Minister sich dazu verstehen, seine eigene Vorlage gerade in den charakteristischen Theilen preiszugeben, welche dieselbe von der Götler'schen Vorlage unterscheiden?

Aber eine Verschleppung der Krisis ist nicht gleichbedeutend mit einer Beseitigung derselben. Man soll überhaupt im Lande nicht wähnen, daß dieser Schulgesetzentwurf für sich allein in Frage steht.

Gerade heraus gesagt, wir haben mit der Möglichkeit einer Reaktionsperiode zu rechnen, die schlimmer ist als irgend eine Reaktionsperiode unter dem Fürsten Bismarck.

gestellt, das bescheidene Maß unserer Pressefreiheit nicht ausgeschlossen.

Daß gerade Graf Caprivi dergleichen mitmachen wird, soll nicht behauptet werden. Aber es giebt andere Personen in hohen Stellungen, die bereit sind, Caprivi's Erbschaft jeden Augenblick zu übernehmen.

Die Zentrumspartei ist jetzt in aller und jeder Beziehung Regierungspartei; das merkt man in allen Kommissionsitzungen und bei den Plenarverhandlungen in allen Fragen.

Für die Situationen, die uns bevorstehen, reicht auch die Schmiegsamkeit des Herrn Miquel nicht aus. Die Eventualität, die Herren Miquel und v. Bennigsen zu verabschieden und mit den Nationalliberalen zu brechen, kam gewissen Personen für jetzt noch überraschend.

Deutschland.

Δ Berlin, 7. Februar. Die Einführung der Goldwährung in Oesterreich-Ungarn wird eine nothwendige Rückwirkung auch auf die deutschen Verhältnisse üben müssen. Die Sorge, daß von der „allzu kurzen Golddecke“ nun wieder ein Stück weggezerrt wird, erscheint durchaus nicht grundlos.

zu heftigen Auseinandersetzungen kommt, doch dürfte die Opposition nur ein kleines Häuflein bilden. Die Arbeitslosigkeit ist, wie die Gewerkschaftsvereine versichern, noch immer im Zunehmen begriffen.

Am kommenden Freitag ist ein Vierteljahrhundert seit den Wahlen zum ersten Norddeutschen Reichstage vergangen.

Nach der „Kreuztg.“ ist man nicht nur verpflichtet, an Gott, sondern auch an den Teufel zu glauben. Professor Dahn hatte gefragt, ob in der Schule etwa Luther's Teufelsglaube gelehrt werden sollte.

Er weiß nicht, daß „Luther's Teufelsglaube“ ein ökumenisches Bekenntniß aller christlichen Konfessionen ist, und wenn ein Breslauer Professor dem Teufel seine Existenz abtrotzt, so genügt das eben so wenig, wie wenn ein Sozialdemokrat Gott leugnet.

Daß uns schwerere Kämpfe als es die meisten außen Stehenden sich träumen lassen, bevorstehen, so schreibt Abg. Barth in der „Nation“, ist nur zu wahrscheinlich. Was wir am „neuen Kurse“ anzuerkennen haben, ist auf Rechnung einzelner Persönlichkeiten in der gegenwärtigen Regierung zu setzen.

Von neueren Kundgebungen gegen den Volksschulgesetzentwurf sind folgende zu verzeichnen:

Der Pommersche Städte- und Landtag gegen den Volksschulgesetzentwurf findet am 20. Februar in Greifswald statt. Die Berichterstattung hat Oberbürgermeister Kummerl-Colberg über-

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hoch erfreut an
N. Lachmann u. Frau, geb. Stein.
Berlin S., Sebastianstr. 87.

Am 7. dieses Monats verschied nach kurzem aber schmerzlichen Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Schwieger- vater und Großvater, der peni. Hofschaffner 1762
Carl Mischke
im 52. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Posen, den 8. Febr. 1892.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10., Nachm. 3^{1/2} Uhr, vom Trauerhause, St. Martin Nr. 32, aus statt.

Nach langen, schweren Leiden verschied heute früh mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, theurer Bruder und Onkel 1761
Berthold Engländer,
im Alter von 39 Jahren. Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, von St. Wälbberstr. 26/27 aus statt. Um recht stille Theilnahme bitten
Die tiefbetrühten Hinterbliebenen.
Statt besonderer Anzeige.
Am Sonntag, den 7. d. Mts., Vormittags 8^{1/2} Uhr, starb nach schwerem Leiden unser lieber Sohn
Hellmuth
im Alter von 1 Jahr 2 Monaten. Tiefbetrübt 1763
Zahlmstr. Asp. Hoffmann
und Frau geb. Hoffmann.

Auswärtige Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hauptmann Felix von Klaz in Dels. Hrn. Rechtsanw. Dr. Arndt in Wien. Hrn. Dr. Walter Schamer in Hamburg. Hrn. Referendar W. Weiler in Köln. Hrn. Oskar Kersten in Berlin. Eine Tochter: Hrn. General-Lieut. Frhr. von Hodenberg in Dresden. Hrn. Schriftsteller Karl Wolff in Köln. Hrn. Ministerial-Sekret. Aurel Mikod. Smolin in Wien.
Gestorben: Herr Landger.-Rath a. D., Rittergutsbesitzer Karl von Rodenberg in Cleve. Hr. Kommiss.-Rath Theod. Wittgen in Leipzig. Hr. Redakteur Johannes Bartsch in Berlin. Hr. Ingenieur Herm. Goebel in Berlin. Fr. Geh.-Rath Helene von Habel in München. Fr. Agnes v. Köschembahr, geb. Gräfin Pfeil in Görlitz. Fr. Fanny Brandt von Lindau a. d. S. Schmernitz, geb. Gräfin Hendel v. Donnersmard in Görlitz. Fr. Wally von Windheim, geb. Cecola in Rattbor.

Vergnügungen.
Stadttheater Posen.
Dienstag, den 9. Februar 1892:
Unsere Don Juans.
Poffe mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow. 1775
Mittwoch, den 10. Februar 1892:
Mit gänzlich neuer Ausstattung
Silvana, das Waldmädchen.
Romantische Oper in 4 Aufzügen v. C. N. v. Weber, bearbeitet v. F. Vanger.
Allgem. Männer-Gesangverein.
Sonntag, den 13. d. Mts., Abends 8^{1/2} Uhr, bei Lambert:
Wintervergnügen.
a) Aufführung der romantisch-komischen Operette "Die Affkanerin" von Carl Höpfer. 1772
b) Tanz.
Die Einführung von Nichtmitgliedern ist nicht gestattet.
Der Vorstand.
M. 10. II. A. 8. J. II.

Historische Gesellschaft für die Provinz Posen.

Dienstag, den 9. Februar 1892, Abends 8 Uhr, in der Aula des königlichen Berger-Realgymnasiums:
Vortrag des Herrn Dr. Franz Schwartz, über:
"Das Posener Land in vorgegeschichtlicher Zeit." Mit Vorlegung von Alterthümern.
Eintrittskarten für Mitglieder und deren Familien-Angehörige werden in der Buchhandlung des Herrn J. Jolowicz, Alter Markt 4, unentgeltlich verabfolgt. 1723

Zu einer am
Donnerstag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr,
in der Stad'schen Kolonnade (Breslauerstraße Nr. 18)
in Sachen der

Warthe-Eindeichung
stattfindenden Versammlung werden die Interessenten hiermit eingeladen. 1643
St. Cegielski.
E. Graumann in Firma **Hartwig Mammoth & Co.**
Dr. Grodzki.
Aug. Dittrich & Ed. Hampel
in Firma **Carl Hartwig.**
B. Heimann. Apotheker **Schneider.**
Landgerichtsrath **Slawski.**

Verein Posener Hausbesitzer.

Den Vorstand bilden für das Jahr 1892 folgende Herren:
Herzberg, Vorsitzender.
Dr. Jarnatowski, Stellvertreter.
Heinrich, Schriftführer.
Asmus, Stellvertreter.
Lichtenstein, Schatzmeister.
Apothekenbes. **Schneider,** Stellvertreter.
Helling
Hugger
Wolinski
Jerzykiewicz Beisitzer. 1773

Zum Posener Saatmarkte am 16. Februar 1892

werden große Auswahl vorzüglichster, speziell auf Reinheit untersuchter
Sämereien sowie neuester Kartoffelsorten
der berühmtesten Kartoffelzüchter durch Auslegung von Proben, zum Verkauf stellen.
Landwirtschaftlicher Ein- und Verkauf-Verein
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Posen. 1774

Vorlesung zum Besten der Diakonissen-Kranken-Anstalt in Posen.

Mittwoch, den 10. Februar 1892, Abends 6 Uhr, im Saale der Diakonissen-Anstalt.
Herr Professor **Dr. Quade** aus Rawitsch:
"Mittelalter und Neuzeit in ihrem Gegensatz".
Billets à 1 Mk. sind in den Buchhandlungen der Herren Bote & Bock und Rehfeld, sowie Abends am Eingang des Saales zu haben. 1753

Naturwissensch. Verein.

Zu dem von der Historischen Gesellschaft veranstalteten öffentlichen Vortrag am
Dienstag, den 9. d. Mts., ist unseren Mitgliedern nebst Angehörigen freundlichst Zutritt gewährt. Karten verabfolgt unentgeltlich die Buchhandlung des Herrn Jolowicz. 1754

Hennig'scher Gesang-Verein.

Stets Mittwochs Probe.
Culmbacher Bock-Bier 1765
von **Conrad Kissling** in Breslau, heute und folgende Tage empfiehlt
A. Duchowski,
Restaurant **Kobylepole.**

Fette ital. Tauben, schönste franz. Wachteln, echte Brüssel Poularden, Rehziemer u. Keulen, Rennthier-rücken und Keulen, Hasel-, Birk- und Schneehühner, lebend. Hummern, grün. Lachs, frische Seezungen, Zander, Schellfische empfiehlt und versendet prompt 1777
Jacob Appel.

Geldschranke

mit Stahlpanzer. 1543
Leo Friedeberg, Kunstschlosser, St. Martin 38, Judenstr. 30.

Zur rationellen Pflege des Mundes u. der Zähne empfehle ich **Eucalyptus-Mund- u. Zahneisenz.** Dieselbe zerstört vermöge ihrer antiseptischen Eigenschaften alle im Munde vorkommenden Pilze und Keime, beseitigt jeden üblen Geruch, beschränkt die Verderbnis der Zähne und ist das sicherste Mittel gegen Zahnschmerz, der von cariösen Zähnen herrührt. Preis pro Fl. 1 Mk. Eucalyptus-Zahnpulver pr. Schachtel 75 Pf.
Königl. Privil. Rothe Apotheke.
Posen, Markt 37. 14848

Wein-Etiquetten

Berlin W. 8. F. P. Feller.
Muster franco. gegen franco. 1785

Königliche Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin.

Sommersemester 1892. Beginn der Immatrikulation am 16. April, der Vorlesungen am 22. April 1892. Programme sind durch das Sekretariat, Berlin N., Invalidenstr. 42, zu beziehen. 1740
Der Rektor **L. Kny.**

Bücher-Lese-Zirkel

Gegründet 1864.
enthaltend ca. 50 000 Bände
deutscher, französischer und englischer Litteratur.
Abonnements-Preis 6 M. pro Quartal.
Versand in Post-Cartons enthaltend 8-12 Bände (5 Ko.)
Musikalien-Leih-Institut
enthaltend über 100 000 Bände jeden Genres.
Abonnementspreis für 25 Bände: 4,50 pro Quartal.
Umtausch beliebig - Abonnements können täglich beginnen. Ausführliche Prospekte gratis. Kataloge leihweise. 1631

Bial, Freund & Co.,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Breslau.
Correspondenz: deutsch, französisch und englisch.

Braut-Wäsche-Ausstattungen.

Leib-, Bett-, Tisch- und Küchenwäsche
halte in sorgfältigster Arbeit und besten Stoffen in jeder Preislage, von 300-500-900-1200 bis 2000 Mark vorräthig. Muster und Preislisten auf Wunsch umgehend franco. 1768
Tischgedecke, einzelne Tafeltücher bis 3,40 Mtr. lang, Theegedecke weiß und bunt, Handtücher von 30 Pf. p. Mtr. bis 24 M. p. Dkd., Gläsertücher, Wischtücher von 2,25 M. bis 9 M. per Dutzend empfiehlt in großer Auswahl
Louis J. Löwinoohn,
Markt 77, gegenüber der Hauptwache.
Muster, Preislisten, sowie Aufträge über 20 Mark franco.

Billig und gut!

F. Neumark.
Kindergarderobe, Kinderwäsche.
Alter Markt 66, an der neuen Straße. 1658

Kölner Dombau-Lotterie

Ziehung 18. Februar und folgende Tage.
Haupt-75,000 M., 30,000 M., 15,000 M. etc.
gew.: Original-Loose à 3 M., Porto u. Liste 30 Pf. versendet
J. Eisenhardt, Berlin C., 1395
Kaiser-Wilhelmstr. 49.

Münchener „Spatenbräu“, Gabriel Sedlmayr, Union-Brauerei, Dortmund (lichtes) Bier, Kur'sche Brauerei (Reif), Nürnberger Export-Bier, Leonhard Eberlein, Culmbacher Export-Bier, empfiehlt in Original-Gebinden jeder Größe und in Flaschen (Zubeh.)
Friedr. Dieckmann, K. Schroepfer), Posen, Biergroßhandlung. 1181

Münchener Löwenbräu
empfehlen in Gebinden u. Flaschen zu Engros-Preisen
Gustav Wolff, Inhaber Oscar Stiller, Breitestraße 12. 18289

Privat-Unterricht

in der Buchführung, im praktischen Rechnen und in der Handels-Korrespondenz ertheilt und sorgt bestens für passendes Unterbringen von befähigten Schülern und Schülerinnen. 1785
Prof. Szafarkiewicz.

Pensionat

Es werden französische Konversationsstunden ertheilt Ritterstraße 33, II. Etg. 1492
In meinem mit der höheren Mädchenschule verbundenen
Pensionat
finden zu Ostern einige Schülerinnen Aufnahme. Pension incl. Schulgeld 500 M. Großer Garten, geräumige Wohnung, Nachhilfe bei Schularbeiten, sowie sorgfältige Pflege. 1401
Näheres durch Prospekte.
Frauhandl., im Februar 1892.
Bertha Neumann, Instituts-Dirigentin.
Ein Königl. Oberamtmann der Provinz Posen sucht zur Wittverziehung seiner einzigen Tochter ein Mädchen aus guter Familie bei mäßiger Pension. Gest. Off. unter S. 786 bef. d. Expeditor dieses Bl. 1786

Verkäufe & Verpachtungen

Rentables Colonial- und Wild-Geschäft mit Wein- und Bier-Local, seit fünfzehn Jahren an einer der frequentesten Straßen Posens gelegen, ist unter günstigen Bedingungen anderweitiger Unternehmern halber mit einer Anzahlung von 1500 M. sofort oder 1. April zu verkaufen. Näheres bei
W. Moses,
Wasserstr. 2, I Et.

25. Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung bestimmt 18.-20. Febr. Nur baare Geldgewinne. 75000, 30000, 15000 etc. Kleinster Gewinn 50 M. Original-Loose à M. 3. Salbe Anthelle M. 1,75. Porto und Liste 30 Pf. Berlin C.,
D. Lewin, Spandauerbrücke 16

Pianos kreuzs., v. 380 M. an.

Francos 4wöch. Probesend. Fab. **Stern,** Berlin, Neanderstr. 16. 17881
Rattentod
(Felix Immisch, Delitzsch)
ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Hausthiere. Zu haben in Packeten à 50 Pf. und à 1 M. bei **R. Mottok,** Rothe Apotheke, Markt 37, u. in den Drogehandlungen von **Jasinski & Olynski,** St. Martin Nr. 62 u. **Breslauerstraße 30, Paul Wolff,** Wilhelmplatz 3 in Posen, bei Herrn **Borchardt** in Plume.

Gummiwaaren

jeder Art nur Ia. Qual. bei 13474
Gustav Griese, Magdeburg.
Neuest. Preisliste geg. Porto gratis.
1000 Briefmarken, ca. 170 Sort. 60 Pf. - 100 verschied. überf. 2,50 M. - 120 besf. europ. 2,50 M. bei **G. Zechmeyer, Nürnberg.** Anf. Tausch.

Cotillon

größte Auswahl von Tanzouren, Orden, Schleifen, Knallbonbons. 1770
Gebr. Miethe.
2 eleg. Masken-Anzüge zu verl. Friedrichstr. Nr. 25, III. 1781
Als Schneiderin empfehle ich mich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. 1756
C. Günther,
Gartenstr. I B., III Et.

Ein Medaillon verloren

in Herzform, hinten befindet sich ein Monogramm F. S. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 1759

